

BERLIN BIENNALE

14. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst

Ausschreibung: Referent*in Vermittlung (m/w/d) befristet bis zum 31. Oktober 2027
Start: zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Vollzeit (40 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist: Sonntag, 26. April 2026

Über uns:

Die Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten in Berlin statt. Seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 1998 schafft die Berlin Biennale experimentelle Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramme, gemeinsam mit namhaften Kurator*innen, um mutige künstlerische wie politische Positionen im Stadtraum Berlins vorzustellen. Die Berlin Biennale erkundet internationale künstlerische Entwicklungen der Gegenwart und gilt aufgrund ihres engagierten Profils als eine der wichtigsten Ausstellungen weltweit. Jede Ausgabe bringt Künstler*innen und Interessierte aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zusammen und eröffnet so einen Dialog mit den Bewohner*innen der Stadt. Die 14. Berlin Biennale eröffnet im Juni 2027 und wird von Vasyly Cherepanyn kuratiert.

Die Berlin Biennale sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in für Vermittlung für die 14. Berlin Biennale. Im Fokus stehen Recherche, Strategieentwicklung und Umsetzung des Vermittlungsprogramms und der Outreach-Maßnahmen in Abstimmung mit der Direktion und der kuratorischen Leitung. Zudem ist die Stelle als Teil des Kernteams der Berlin Biennale konzipiert, die eine Verankerung von Vermittlungsarbeit in den Projekten der Berlin Biennale sicherstellt. Die Position umfasst die personelle und organisatorische Verantwortung für die temporären Mitarbeitenden des Bereichs.

Schwerpunkte innerhalb der Aufgabengebiete:

- Konzeption und Planung von Maßnahmen im Bereich Vermittlung in Bezug auf die inhaltliche Ausrichtung der 14. Berlin Biennale in Abstimmung mit der Direktion und dem/der Kurator*in
- Aufbau von zukünftigen und Pflege von bestehenden Netzwerken und Kooperationen auf nachbarschaftlicher, lokaler, und institutioneller Ebene
- Abstimmung und Verknüpfung der Maßnahmen der Vermittlung mit den anderen Bereichen des Projekts, insbesondere der Ausstellung, dem Veranstaltungsprogramm der 14. Berlin Biennale sowie der Kommunikation
- Mitarbeit bei der strategischen Entwicklung der Berlin Biennale in Bezug auf ihre Stellung in der Stadt, ihrer Publikumsentwicklung sowie bei den damit verbundenen Aspekten des Projektes, in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung, dem Künstlerischen Büro, der Direktion und dem/der Kurator*in
- Erstellung und Kontrolle des Budgets sowie projektbezogene Drittmittelakquise inklusive der damit verbundenen Projektabrechnungen und Berichte, in Zusammenarbeit mit der Referentin Fundraising und Sponsoring
- Vorbereitung und Erstellung von Informations- und Textmaterial für das Vermittlungsprogramm sowie Mitarbeit bei allgemeinen Kommunikationsmaßnahmen
- Projektdokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit der Vermittlung, in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung
- Aufbau und Steuerung eines Vermittlungsteams mit Vermittler*innen und Koordination, u.a. die Rekrutierung, Einarbeitung und Betreuung von Mitarbeitenden, Projektpartner*innen sowie externer Dienstleister*innen

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Erstellung von Verträgen, Arbeitszeugnissen und Beurteilungen für die Vermittlung, in Abstimmung mit der Personalstelle
- Evaluation und Mitarbeit bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung der angebotenen Programme

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fachgebiet
- Berufserfahrung in einem vergleichbaren Arbeitsfeld
- Erfolgreiche Planung und Durchführung innovativer, künstlerischer und experimenteller Formate unter Berücksichtigung von Kriterien der Inklusion und Diversitätssensibilität
- Erfahrung mit Budgetmanagement
- Umfassende Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst und aktueller kulturpolitischer und gesellschaftlicher Themen
- Begeisterung dafür, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und die aktive Teilnahme an Kunst zu fördern
- Fundierte, praktische Erfahrungen im Teammanagement und in der strategischen Planung
- Sichere deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine interessante, verantwortungsvolle Aufgabe in einer international vernetzten Kultureinrichtung
- Leitung eines engagierten, kreativen Teams
- ein diverses, wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- Zuschuss zum Deutschlandticket Job

Ihre Bewerbung:

Bewerbungen können fortlaufend bis **Sonntag, den 26. April 2026** eingereicht werden. Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise sowie ein tabellarischer Lebenslauf) können Sie in unserem Karriereportal hochladen: [Stellenausschreibung Referent*in Vermittlung für die 14. Berlin Biennale](#)

Die Bewerbungsgespräche vor Ort erfolgen **voraussichtlich in der 20. Kalenderwoche 2026**. Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Es ist das Anliegen der Berlin Biennale, die Gesellschaft in ihrer Vielfalt abzubilden, teilnehmen und teilhaben zu lassen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden und Aspekte der Diversität und Inklusion nachhaltig strukturell zu verankern, durchläuft der KUNST-WERKE BERLIN e. V. eine diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung. Es besteht eine Arbeitsgruppe, die diesen Prozess intensiv begleitet; es wurde eine interne Vertrauensstelle eingerichtet. Ein von uns erarbeiteter Code of Conduct dient als Leitfaden für alle Mitarbeitenden, Projekt-Partner*innen und Gäste sämtlicher Interaktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen, sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Räumlichkeiten.

Auch in unserem Team streben wir an, die gesellschaftliche Vielfalt widerzuspiegeln und begrüßen daher insbesondere Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung (z.B. Personen mit Rassismus-Erfahrungen, Personen mit Behinderung, LGBTIQ+). Das Auswahlverfahren folgt den Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Wir bemühen uns, im Rahmen der vom Denkmalschutz gesetzten Möglichkeiten Barrieren in unserem Gebäude zu beseitigen, um die gleichberechtigte Teilhabe und den Zugang für alle zu gewährleisten. Leider ist unser Gebäude größtenteils nicht treppenfrei zugänglich.

Für etwaige Rückfragen zu der Stelle oder zur Barriersituation, wenden Sie sich bitte an

Saskia Tritto unter: jobs@kw-berlin.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!